

# Inhalt

*Tina Emmler, Desiree Daniel & Juliane Fuge*

Editorial ..... 7

*Tina Emmler*

Lehre versus Leere? Der „Empty Space“ und seine Raumdimensionen im Kontext der fachdidaktischen Hochschulausbildung von Lehrer*innen für Berufskollegs .....	19
1 Lernorte und Bildungsräume zum (Be-)Denken .....	20
2 Das Denken als Phänomen empirisch beschreiben: Was Hannah Arendt über das denkende Ich im leeren Raum zu sagen hat .....	25
3 Das denkende Ich – Wer ist das? .....	27
4 Fragen zum Raum im Bildungskontext .....	29
5 Die Dimensionen des Empty Space und ihre Bedeutung im Bildungskontext .....	30
5.1 Unendlichkeit als Raumdimension .....	30
5.2 Virtualität als Raumdimension .....	33
5.3 Gerechtigkeit als Raumdimension .....	35
6 Die Implikationen des Empty Space in der (digitalen) Lehre .....	37
6.1 Die Bedeutung der Raumdimensionen für die Konzeption und Umsetzung des fachdidaktischen Mastermoduls für Lehramtsstudierende (BK) der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft/Verwaltung ...	38
6.2 Ausgewählte Stellungnahmen und Aussagen der Studierenden und ihre Deutung .....	44
7 Fazit: Der Empty Space als Reflexions- und Denkraum .....	46

*Heike Kundisch*

Und wohin jetzt mit den Blumen...? Eine Reflexion zur Atmosphäre im leeren (?) Workshop-Raum .....	51
1 Einstimmung .....	52
2 Begriffsannäherung und Mechanismen .....	53
2.1 Atmosphäre .....	53
2.2 Mechanismen .....	54
3 Impulse .....	57

3.1	Visuelles Denken und Beteiligung fördern	57
3.2	Gemeinsame Erlebnisse schaffen	58
3.3	Vorbereitung und Einstimmung	59
3.4	Räume	60
3.5	Rollen und Beziehungen	63
3.6	Wir?	65
4	Resümee	67

### *Juliane Fuge & Desiree Daniel*

	Man sieht nur mit dem Herzen gut ... Beziehungsgestaltung in der digitalen Lehre	69
1	Einleitung	69
2	Zur Bedeutung der Beziehungsebene innerhalb der Hochschullehre	71
2.1	Merkmale pädagogischer Beziehungen	72
2.2	Empirische Befunde zur Wirkung der Beziehungsebene innerhalb von Lern- und Entwicklungsprozessen	75
3	Wirkprinzipien einer pädagogisch-professionellen Beziehungsarbeit	77
3.1	Vertrauensvolle Verbindung herstellen	78
3.2	Empathisches Verstehen und Zuhören	79
3.3	Authentisch und kongruent auftreten	80
3.4	Wertschätzend denken und kommunizieren	81
3.5	Bildung durch Beziehung und Bindung	82
4	Interventionen zur Gestaltung lernförderlicher Beziehungen in virtuellen Räumen	83
4.1	Zu den Besonderheiten, Chancen und Grenzen virtueller Lernräume	83
4.2	Empfehlungen und Erfahrungen zur Kommunikations- und Interaktionsgestaltung	87
5	Reflexion und Ausblick	93

### *Miriam Lotze*

	Perspektiven auf und Herausforderungen durch digitale Lehr- und Lernsettings – Ein Lern- und Erfahrungsbericht mit besonderer Berücksichtigung der Sichtweise von Studierenden	101
1	Einleitung	102
2	Digitale Lehr-Lernformen und Begleitung von Lernprozessen in der Hochschullehre	103
2.1	Studienerfolg und digitale Lehr-/ Lernsettings	105
2.2	Sense of belonging und digitale Lehr-/ Lernsettings	106

3 Einblicke in die Sichtweisen von Studierenden ..... 107

3.1 Selbst- und Lernmanagement im Rahmen digitaler Lehre ..... 109

3.2 Interaktion mit Lehrenden im virtuellen Raum ..... 110

3.3 Soziale Netzwerke und Austausch zwischen den Studierenden im Kontext digitaler Lehre ..... 113

4 Fazit und Ausblick ..... 115

*Benjamin Diehl & Kathrin Brünner*

Lehre trotz(t) Social Distancing – Computervermittelte Kommunikation im virtuellen Raum ..... 119

1 Gute Lehre trotz oder trotz dem Social Distancing? ..... 119

2 Von der Pandemie und Social Distancing zur gelingenden Lehre im virtuellen Raum ..... 121

2.1 Pandemie als Herausforderung für Lehre an der HGU in 2020 ..... 121

2.2 Vom Social Distancing zur Lehre im virtuellen Raum ..... 122

2.3 Passung als didaktisches Entscheidungskriterium ..... 125

3 Computervermittelte Kommunikation als Bestimmungsmerkmal von Lehre im virtuellen Raum ..... 127

3.1 Begriffsbestimmung zur Lehre im virtuellen Raum ..... 127

3.2 Computervermittelte Kommunikation in den Theorien der rationalen Medienwahl ..... 129

3.3 Die Media-Richness-Theorie ..... 131

3.4 Die Media-Synchronicity-Theorie ..... 133

4 (Hochschul-)didaktische Implikationen ..... 134

4.1 Auswirkungen auf die grundlegende didaktische Analyse und Entscheidungsfelder ..... 134

4.2 Didaktische Analyse: Kompetenzorientierung in Lernzielen und Inhalten ..... 136

4.3 Didaktische Entscheidungen für oder gegen Medien und Methoden ... 137

5 Fazit: Gute Lehre trotz Social Distancing ..... 139

*H.-Hugo Kremer, Marie-Ann Kückmann, Leonie Schmid*

„Wenn die Lehre Kopf steht ...“ Überlegungen zur Gestaltung der Fachdidaktik ‚Wirtschaftswissenschaften‘ auf Basis einer kooperativen Portfolioarbeit ..... 147

1 Hinführung und Ausrichtung des Beitrags ..... 147

2 Die Portfolioarbeit als hochschuldidaktisches Entwicklungsinstrument 150

3	Kooperative Dokumentation der Erfahrungen zur Fachdidaktik im Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften .....	152
3.1	Ziele der Fachdidaktik .....	152
3.2	Fachdidaktik A (Konzept, Einblicke in Materialien, Erfahrungen und erste Reflexion) .....	154
3.3	Fachdidaktik B (Konzept, Einblicke in Materialien, Erfahrungen und erste Reflexion) .....	160
4	Weiterführende Diskussion und Positionsbestimmung zur Gestaltung eines Flipped-Classroom-Konzepts .....	163
5	Ausblick: Portfolioarbeit als Entwicklungsinstrument zur Studiengangentwicklung .....	170

### *Peter Rüsing*

	Discord – Ein Erfahrungsbericht über den Einsatz einer ‚Gaming-Plattform‘ in der Hochschullehre .....	173
1	Ein Virus verändert die universitäre Lehre .....	173
2	Das Exzellenzprogramm der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ...	175
3	Discord .....	176
4	Workshopgestaltung und Einsatz von Discord im Programmkontext ..	179
5	Veranstaltungsevaluation & Feedback .....	183
6	Reflexion der Erfahrungen und Diskussion .....	184
7	Fazit und Ausblick .....	185

### *Bernd Gössling*

	Funktionieren mit Problemen: Gruppenarbeiten im Online-Studium .....	189
1	Weshalb funktionieren virtuelle Gruppenarbeiten offenbar so gut? ...	189
2	Zum Kontext der evaluierten Lehrveranstaltung .....	191
3	Evaluationsansatz .....	192
4	Auswertung von Gruppenarbeiten in der Online-Lehrveranstaltung ...	195
4.1	Allgemeine Gelingensbedingungen für Gruppenarbeiten .....	195
4.2	Besonderheiten bei der Durchführung virtueller Gruppenarbeiten ...	201
5	Didaktische Gestaltung virtueller Gruppenarbeiten .....	205
6	Ausblick .....	206

	Herausgeberinnen .....	209
--	------------------------	-----